

## SPD-Fraktion

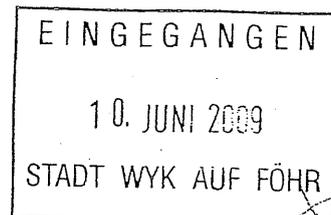
in der Stadtvertretung Wyk auf Föhr

Matthias Kummerow, Vorsitzender

Badestraße 22

25938 Wyk auf Föhr

Tel.: 04681/746830



Wyk auf Föhr, den 9. Juni 2009

### Antrag an die Stadtvertretung Wyk auf Föhr

Die SPD-Fraktion beantragt, folgende beide Resolutionen in Bezug auf die CCS-Technologie (unterirdische Kohlendioxid-Speicher) zu verabschieden und an den nordfriesischen Kreistag, den Landtag des Landes Schleswig-Holstein und an die Bundestagsabgeordneten des Landesteils Schleswig weiterzuleiten:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr fordert den Kreistag, den Landtag sowie die Bundestagsabgeordneten auf, sich gegen die notwendigen seismischen Messungen auszusprechen.
2. Die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr fordert den Kreistag, die Landesregierung und die Bundestagsabgeordneten auf, sich grundsätzlich gegen die CCS-Technologie auszusprechen.

### Begründung:

Es fällt auf, dass das sog. "Erlaubnisfeld" weite Teile der sehr empfindlichen und besonders schützenswerten Umwelt-Regionen "Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer", zahlreiche FFH-Schutzgebiete, Naturschutz-Gebiete, Landschaftsschutz-Gebiete sowie Wasserschutz-Gebiete und natürlich auch Teile des benachbarten Dänemark einschließt. Auch das Gebiet der Insel Föhr ist betroffen.

Da einerseits die salinen Aquifere großräumig verbunden sind und andererseits das unter hohem Druck verpresste flüssige CO<sub>2</sub> seitwärts in alle verbundenen Hohlräume einströmt, ist festzustellen, dass sich das CO<sub>2</sub> nicht auf den vorgesehenen Speicher-Raum begrenzen lässt. Allein durch die erlaubte Leckage von jährlich über 2 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> würde die Luft in Nordfriesland und damit auch auf Föhr so sehr verunreinigt werden, dass sie unweigerlich schlechter würde als jene in den meisten Großstädten dieser Erde.

Damit würde Nordfriesland seinen Charakter als saubere Urlaubs-Region verlieren. Dies kann nicht im Interesse der Insel Föhr und der Stadt Wyk auf Föhr sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Matthias Kummerow".

Matthias Kummerow  
Fraktionsvorsitzender